

Dienstag, 30. November 1976

Blatt 2783

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Neue Bäume für die Ringstraße

(rosa)

Filzstiftplakate: Ankündigungsabgabe kann mit Erlagschein bezahlt werden

Straßenersatzbrücke: Letzte Öffnung wird geschlossen

ÖVF fordert Schaffung eines Schnellbahnringes

WIBEBA: Trennung vom Bauring endgültig abgeschlossen

Lokal:

Die Rettung im Oktober: Immer mehr Einsätze

(orange)

Geheimnis des "Stock im Eisen" gelüftet

Wien: Kein "Lehrerstopp"

Ehrenzeichen für Rieger, Sallinger und Spannocchi

Kultur:

Karl Rössel-Majdan - 60. Geburtstag

(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

neue baeume fuer die ringstrasse

1 wien, 30.11. (rk) die ringstrassenallee wird derzeit einer verjuengungskur unterzogen: seit einigen tagen ersetzt das stadtparkamt im gesamten bereich des rings alte, abgestorbene baeume durch neue linden und ahornbaeume. rund 70 baeume, die ihre physiologische altersgrenze bereits erreicht haben, muessen ausgetauscht werden.

die allee der 1858 bis 1865 unter kaiser franz joseph angelegten ringstrasse bestand urspruenglich aus sogenannten goetterbaeumen (ailanthus). sie starben jedoch im lauf der zeit ab - nur ein besonders zaehes ailanthus steht heute noch am ring, gegenueber dem stadtpark. die verdorrten baeume wurden durch linden und ahorn ersetzt, einige platanen haben sich ebenfalls in die allee "hineingeschuggelt". da aber auch diese juengeren baeume einmal alt werden und verdorren, muessen jedes jahr neupflanzungen durchgefuehrt werden. dabei werden allerdings nicht junge, schwache baeume, sondern bereits groessere linden und ahornbaeume mit wurzelballen - fuer rascheres wachstum - eingesetzt. (hs)

0948

L o k a l :

=====

die rettung im oktober:

immer mehr einsaetze

2 wien, 30.11. (rk) die zahl der einsaetze des rettungsdienstes nimmt staendig zu. insgesamt wurden von den aerzten des wiener rettungsdienstes im oktober 4.406 personen bei 4.182 ausfahrten behandelt. im oktober des vorjahres waren es 4.052 einsaetze. von den 2.208 akut erkrankten wurde bei 204 patienten herzinfarkt und bei 303 sonstige herzerkrankungen diagnostiziert. erste hilfe leisteten die aerzte des rettungsdienstes bei 2.034 verletzten, wobei wieder die zahl jener, die bei verkehrsunfaellen versorgt werden mussten, mit 528 personen am hoechsten war. darueber hinaus wurde im berichtsmonat bei 64 selbstmordversuchen interveniert, wobei es in 54 faellen gelang noch rechtzeitig hilfe zu bringen.

der krankenbefoederungsdienst transportierte insgesamt 5.564 patienten und legte insgesamt 70.390 kilometer zurueck. (z1)

0950

L o k a l :

=====

geheimnis des 'stock im eisen' gelueftet

3 wien, 30.11. (rk) die u-bahn-bauarbeiten am stephansplatz gaben gelegenheit, den beruehmten 'stock im eisen' einmal gruendlich zu untersuchen und zu konservieren. er wurde daher vor ein-einhalb jahren ins historische museum der stadt wien gebracht und mit allen mitteln der modernen wissenschaft untersucht: das holz wurde untersucht, der stamm geroentgt und mit hilfe der c 14 methode das datum der faellung des baumstammes festgestellt - es liegt um 1440.

bis zum abschluss der bauarbeiten am stephansplatz wird der 'stock im eisen' im historischen museum in der mittelalter-abteilung als ausstellungsobjekt zu sehen sein. (os)

geehrte redaktion,

zur vorstellung des restaurierten 'stock im eisen' und der wissenschaftlichen ergebnisse seiner untersuchung laden wir zu einem

p r e s s e g e s p r a e c h

fuer montag, den 6. dezember, 10 unhr, in das historische museum der stadt wien, karisplatz, ein.

0953

k u l t u r :

=====

karl roessel-majdan - 60. geburtstag

4 wien, 30.11. (rk) am 2. dezember vollendet ddr. dr. karl roessel-majdan das 60. lebensjahr. er wurde 1916 in wien geboren. 1935 trat er nach absolvierung der mittelschule in das damalige oesterreichische bundesheer ein. nach der besetzung oesterreichs war er fuehrendes mitglied der oesterreichischen widerstandsbewegung und verbrachte die zeit von 1940 bis 1945 in gefaengnissen und im kz. 1945 trat roessel-majdan in die dienste des oesterreichischen rundfunks ein, wurde 1947 personalchef und 1951 dessen leiter. ab 1951 leitete er die abteilung fuer rundfunkforschung der generaldirektion des oesterreichischen rundfunks. ddr. dr. roessel-majdan ist auch vorsitzender der gewerkschaft kunst, medien und freie berufe. zahlreiche publikationen zu rundfunk-, kultur- und gewerkschaftsfragen begleiten seinen lebensweg. 0955

L o k a l :

=====

wien: kein ''Lehrerstopp''

7 wien, 30.11. (rk) der stadtschulrat fuer wien teilt mit, dass mit 1. dezember weitere 50 pflichtschullehrer in den dienst gestellt werden, davon 32 hauptschullehrer, 3 sonderschullehrer und 15 volksschullehrer. damit wurden alle bewerbungen der hauptschullehrer und sonderschullehrer beruecksichtigt. beim stadtschulrat fuer wien liegt kein ansuchen eines hauptschullehrers oder sonderschullehrers um eintritt in den wiener schuldienst auf. damit traten seit 1. september 1976 insgesamt 371 lehrer ihren schuldienst in wiener pflichtschulen an. diese ausserordentlich hohe zahl von neuanstellungen beweist, dass es keinen lehrerstopp gibt und dass alle freien dienstposten sofort durch neuanstellungen ersetzt werden. bei dieser gelegenheit weist der stadtschulrat fuer wien erneut darauf hin, dass wegen des schuelerrueckganges in den volkschulen in zukunft fuer die anstellung als volksschullehrer nur geringe aussichten bestehen, guenstigere anstellungschancen eroeffnen sich nach ablegung einer lehramtspruefung fuer hauptschulen oder sonderschulen.

da in einer zeitungsmeldung die behauptung aufgestellt wird, dass in der grossfeldsiedlung schueler im (roem) 2. klassenzug verbleiben muessen, weil der (roem) 1. klassenzug ueberfuellt ist, teilt der stadtschulrat fuer wien ferner mit, dass er in den hauptschulen adolf loos-gasse (roem) 1 und 2, herzmanovsky orlando-gasse und aderklaaer strasse in den 1. klassen der (roem) 1. klassenzuege 18, in den 2. klassen der (roem) 1. klassenzuege 12, in den 3. klassen der (roem) 1. klassenzuege 4 und in den 4. klassen der (roem) 1. klassenzuege 14 freie plaetze gibt. daher besteht fuer die schueler des (roem) 2. klassenzuges, die die voraussetzungen erfuel-len, die moeglichkeit, dass sie in den (roem) 1. klassenzug ueber-treten koennen.

k o m m u n a l :

=====

filzstiftplakate: ankuendigungsabgabe kann mit erlagschein
bezahlt werden

9 wien, 30.11. (rk) die polizei zeigte in letzter zeit einige autobesitzer wegen uebertretung des wiener ankuendigungsabgabegesetzes an. stein des anstosses: die autofahrer hatten, ohne die entsprechende abgabe zu bezahlen, mit einem filzstiftplakat in ihrem auto um kaeufer geworben. dazu teilte finanzstadtrat hans m a y r der ''rathaus-korrespondenz'' mit, das im falle der bisher im magistrat eingelangten anzeigen von einer bestrafung abgesehen wird.

fuer autobesitzer, die in zukunft mit einem filzstiftplakat kaeufer finden wollen, wird das zahlen der abgabe erleichtert. ab sofort liegen in den einlaufstellen aller magistratischen bezirksaemter zahlscheine mit einem vordruck zur selbsteinschaetzung auf. der autobesitzer braucht nur das kennzeichen des autos einzufuegen, die dauer der ankuendigung anzugeben und fuer jeden monat 20 s zu bezahlen. nach dem einzahlen kann der zahlscheinabschnitt als beleg fuer die bezahlte abgabe neben oder auf das ''plakat'' geklebt werden.

natuerlich besteht weiterhin die moeglichkeit, die abgabe auch in der magistratsabteilung 4 (1, ebendorferstrasse 1, 2. stock, tuer 304) zu entrichten. fuer fragen und auskuenfte steht diese abteilung gerne zur verfuegung. (sei)

1157

k o m m u n a l :

=====

wibeba: trennung vom bauring endgueltig abgeschlossen

10 wien, 30.11. (rk) die gruendung einer voellig eigenstaendigen und privatwirtschaftlich orientierten bauunternehmung, der wibeba (wiener betriebs- und baugesellschaft mbh) wurde letzten freitag besiegelt. damit ist der grundsatzbeschluss des wiener gemeinderats vom juni dieses jahres, die wibeba vom bauring auszugliedern und unter beteiligung von privaten firmen zu fuehren, durchgefuehrt.

entsprechend den neuen besitzverhaeltnissen bestimmen nun die gemeindeeigene holding mit 74 prozent anteil und eine gruppe von privaten partnern aus der bauindustrie mit insgesamt 26 prozent kapitalanteil die geschicke des gut eingefuehrten und alt renommierten bauindustriellen unternehmens.

nach einer kapitalaufstockung auf 82 millionen strebt die neue geschaeftsfuehrung mit ihren rund 1.500 beschaeftigten fuer 1977 einen umsatz von 800 millionen an. die inzwischen konsolidierte auftragslage gewaehrleistet eine weiterfuehrung des bisherigen hochbauvolumens sowie eine kontinuierliche auslastung der traditionellen tiefbautaetigkeit. seit mitte des jahres wird groesster nachdruck auf die rationalisierung gelegt, um die allgemeinen geschaeftsgemeinkosten systematisch zu senken. (sei)

1200

k o m m u n a l :

=====

strassenersatzbruecke: letzte oeffnung wird geschlossen

11 wien, 30.11. (rk) wichtiges etappenziel beim zweiten brueckenschlag ueber die donau: bei der reichsbruecken-strassenersatzbruecke wird in den vormittagsstunden des mittwoch die letzte luecke geschlossen. damit ist die durchgehende verbindung zwischen den beiden ufern hergestellt.

die letzte oeffnung klappt noch am rechten ufer, zwischen der auf dem mexikoplatz aufgeschuetteten strassenrampe und dem ersten strompfeiler. hier haben die aus salzburg nach wien verlegten pioniere des bundesheeres ein 120 meter langes d-geraet montiert, das meter um meter vorgeschoben wurde. nach ueberbrueckung des handelskais und der donauuferbahn wird das 320 tonnen schwere tragwerk am mittwoch den ersten strompfeiler erreichen und die letzte noch vorhandene luecke in der brueckenkonstruktion schliessen.

nach dem absenken der rampenbruecke auf die pfeilerauflage kann mit dem aufbringen der fahrbahnplatten begonnen werden. jede dieser stahlplatten ist rund 2,2 tonnen schwer. sie werden mit einem kranfahrzeug des bundesheeres verlegt. fuer die fahrbahn der rampenbruecke sind insgesamt 80 platten erforderlich. auf den uebrigen brueckentragwerken wurden die fahrbahnplatten bereits in voller laenge verlegt.

sobald saemtliche fahrbahnplatten aufgebracht sind und somit eine feste verbindung zwischen den beiden donaufern besteht, wird mit der herstellung des strassenbelags begonnen. als belag ist eine fuenf zentimeter starke schicht gussasphalt vorgesehen. (we)

1245

k o m m u n a l :

=====

oevp fordert schaffung eines schnellbahnringes

13 wien, 30.11. (rk) die schaffung eines schnellbahnringes um wien fordert die wiener oevp. das konzept wurde diensttag von oevp-stadtrat dr. erhard b u s e k , dritter landtagspraesident fritz h a h n und gemeinderat dkfm. gerhard a m m a n n im rahmen einer pressekonferenz vorgestellt. im einzelnen sieht der oevp-vorschlag drei s-bahn-ringe (west-, sued- und ostring) unter einbeziehung der vorortelinie, der verbindungsbahn und der ostbahnstrecke vor. dkfm. ammann erklarte, dass die prioritaaetenliste fuer den ausbau des oeffentlichen nahverkehrs neu ueberdacht werden muesste. die gruende dafuer seien 1) zusaetzliche finanzierungsmoeglichkeiten durch die "nahverkehrsmilliarde", 2) die stockenden verhandlungen ueber den verkehrsverbund und 3) der nicht eingehaltene zeitplan und die kostenexplosion beim u-bahn-bau. die neuen prioritaaeten muessten der bau der u 3 und der ausbau der drei s-bahn-ringe sein. die u 6 sollte dafuer einstweilen zurueckgestellt werden. der ausbau der zum grossen teil vorhandenen oebb-trassen wuerde wesentlich billiger als der bau neuer verkehrsverbindungen sein. (ger)

1337

L o k a l :

=====

ehrenzeichen fuer rieger, sallinger und spannocchi

12 wien, 30.11. (rk) im beisein der landtagspraesidentin, mitgliedern der wiener landesregierung und zahlreicher ehrengaeste ueberreichte dienstags vormittag landeshauptmann leopold gratz an sektionschef i.r. dr. josef r i e g e r , an den praesidenten der bundeswirtschaftskammer ing. rudolf s a l l i n g e r und an general emil s p a n n o c c h i das grosse goldene verdienstzeichen des landes wien.

dr. josef rieger hatte sich nach dem zweiten weltkrieg in der tiroler landesregierung und spaeter im bundesministerium fuer unterricht grosse verdienste erworben. unter anderem ist es ihm zu verdanken, dass die beziehungen zwischen der republik oesterreich und dem heiligen stuhl sowohl durch die regelung wesentlicher bestimmungen des konkordates, als auch durch das privatschulgesetz und das religionsunterrichtsgesetz normalisiert wurden.

ing. rudolf sallinger, der das mauererhandwerk erlernte und schliesslich an der technischen hochschule architektur studierte, wandte sich in der zweiten republik der politik zu. vom innungsmeister, ueber den praesidenten der wiener handelskammer ging sein aufstieg bis zum praesidenten der bundeswirtschaftskammer. in dieser funktion wurde er 1975 zum dritten mal bestaetigt.

general emil spannocchi absolvierte die militaerakademie wiener neustadt 1938 als leutnant eines kavallerieregiments der deutschen wehrmacht ausgemustert, kam er als major in den generalstab. nach dem zweiten weltkrieg begann seine militaerische laufbahn bei der b-gendarmerie. er wurde dann kommandant der panzertruppenschule. bei der umgliederung des bundesheeres rueckte general spannocchi zum kommandanten des armeekommandos auf. seit mehr als drei jahren ist spannocchi general der panzertruppe.

in seiner ansprache sagte landeshauptmann leopold gratz ein "dankeschoen" fuer die taetigkeit der ausgezeichneten, die sich fuer die republik und im besonderen fuer die mitbuerger eingesetzt haben.

in herzlichen worten dankte sektionschef i.r. josef rieger im namen der ausgezeichneten und gab das versprechen ab, dass es fuer alle drei weiterhin eine verpflichtung sein werde, das beste fuer oesterreich und seine buerger zu geben. (ka)